



Reform des Investitionsklimas in der Ukraine 2012–2015

Das Projekt hilft der Ukraine bei der Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und der Diversifizierung des Handels. Es wird den rechtlichen Rahmen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vereinfachen, zu weniger Bürokratie führen, die Transparenz erhöhen und zur Korruptionsbekämpfung beitragen.

Die Wettbewerbsfähigkeit der Ukraine litt bisher und leidet immer noch unter den seit Langem bestehenden und tief verwurzelten staatlichen Praktiken der Überregulierung. Unnötige oder willkürliche Inspektionen, Import- oder Anmeldeverfahren sowie überflüssige Auflagen oder übertriebene Dokumentationsanforderungen zur Beantragung von Zulassungen oder Lizenzen sind nach wie vor sehr verbreitet und stellen eine grosse Belastung für die KMU dar. Zudem besteht eine Diskrepanz zwischen der Verabschiedung von Gesetzen und deren Umsetzung, unter anderem im Bereich der Lebensmittelsicherheit.

Allgemeine Zielsetzung

Ziel des Projektes ist die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des ukrainischen Privatsektors, insbesondere von KMU und Landwirtschaftsbetrieben. Zudem soll die ukrainische Wirtschaft besser in die regionalen und globalen Märkte eingebunden werden. Zu diesem Zweck will das Projekt bedeutende Einsparungen bei den Regulierungskosten im Privatsektor erzielen sowie die Standards im Bereich der Lebensmittelsicherheit verbessern, um so den Zugang zu regionalen oder globalen Exportmärkten zu erleichtern. Das Projekt soll des Weiteren gleiche Chancen für KMU schaffen und durch weniger und kostengünstigere Verfahren einen Beitrag zur Korruptionsbekämpfung leisten.

Zielvorstellungen

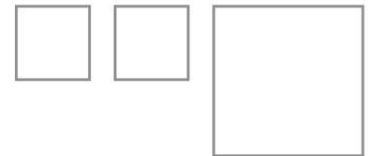
- Verbesserung oder Beseitigung bestimmter Verfahren, firmeninterner Vorschriften, Praktiken oder Standards, was direkte Einsparungen bei den Regulierungskosten erlaubt
- Durchsetzung bestimmter Gesetze, Regulierungen, Änderungen, Regelwerke oder Regierungsvorgaben, die zu direkten Einsparungen bei den Regulierungskosten führen

Wichtigste Ergebnisse

- Ausarbeitung und Erstellung von Berichten (z.B. Gutachten), Durchführen von Umfragen oder Verfassen von Leitfäden zur Einsparung von Regulierungskosten
- Organisation und Durchführung von Workshops, Weiterbildungen, Seminaren oder Konferenzen zum Thema Einsparung von Regulierungskosten

Ergebnisse bis Ende April 2015

Bis Ende April 2015 konnten für Landwirtschaftsbetriebe in der Ukraine jährliche Einsparungen von über 100 Millionen US-Dollar erzielt und neue ausländische Märkte erschlossen werden. Dies dank: 1) der Beseitigung mehrerer obligatorischer aber überflüssiger Anforderungen bei der Inspektion von Landwirtschaftsmaschinen und der Registrierung von Exportverträgen für Agrarrohstoffe sowie der Abschaffung der Pflicht, für jede einzelne Ladung Pflanzenschutzmittel eine Einfuhrgenehmigung zu beantragen; 2) der Aufhebung der Pflicht zur Zertifizierung der Getreidequalität und von Getreidesilos (inzwischen freiwillig), womit die Landwirtschaftsbetriebe 63,3 Millionen US-Dollar jährlich oder etwa 1



US-Dollar pro Tonne Getreide einsparen können; 3) der Verabschiedung eines umfassenden Gesetzes zur Lebensmittelsicherheit, das als wichtige Voraussetzung für den Export die Grundsätze der Produzentenhaftung und der Rückverfolgbarkeit einführt; 4) der Verbesserung der Lebensmittelinspektionen, was insbesondere für den Geflügelsektor sehr nützlich war und 2013 zu einer Steigerung der ukrainischen Geflügelexporte um 80 Prozent im Vergleich zum Vorjahr führte.

Auf einen Blick	
Zielsetzung	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des ukrainischen Privatsektors
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> - Deregulierung: Überprüfung von Lizenzen und Zulassungen und in der Folge Neugestaltung und Straffung des Prozesses für bestehende Lizenzen und Zulassungen - Inspektionen: Vorbereitung eines neuen Inspektionsgesetzes, weniger und transparentere Inspektorate und Inspektionsdienste - Lebensmittelsicherheit: Unterstützung bei der Schaffung eines kohärenten Systems für Lebensmittelsicherheit in der Ukraine
Thema	Unternehmensfreundliches Umfeld
Zielgruppe	KMU und Landwirtschaftsbetriebe in der Ukraine
Land	Ukraine
Kosten	Gesamtkosten des Projekts: USD 3,0 Millionen Schweizer Beitrag: USD 3,0 Millionen
Partner	Internationale Finanz-Corporation (IFC)
Zuständig für die Projektumsetzung	Internationale Finanz-Corporation (IFC)
Aktuelle Situation/ Hintergrundinformationen	Unangemessene und unnötige Regulierungen führen zu hohen Regulierungskosten und beeinträchtigen damit die Wettbewerbsfähigkeit der Ukraine
Laufzeit	2012–2015
Ziel	Vereinfachung des ukrainischen Regulierungssystems – insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen und Landwirtschaftsbetriebe –, weniger Bürokratie, mehr Transparenz sowie Beitrag zur Korruptionsbekämpfung